

# Posener Zeitung.

Neunzigster

Jahrgang.

Sonntag, 1. Juli.

1883.

Nr. 453.

Das Abonnement auf diese täglich drei Mal erscheinende Zeitung beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 4/2 Mark, für ganz Deutschland 5 Mark 45 Pf. Bestellungen nehmen alle Postanstalten des deutschen Reiches an.

Röml. Bibliothek Berlin

Bestellungs- und Expeditionen zu senden und werden für die am folgenden Tage Morgens 7 Uhr erscheinende Nummer bis 6 Uhr Nachmittags angenommen.

## Die abgelaufene Landtags-Session.

Der Schluß der seit Mitte November v. J. dauernden Landtags-Session wird, was die positiven Resultate der Beratungen betrifft, weder den Organen der Regierung noch den anderen Anläß zu Kundgebungen der Befriedigung bieten. Die Abfertigung des Etats und die Weiterführung der Eisenbahn-Verschärfung und der Sekundärbauten sind Arbeiten, deren Erledigung von vornherein einem Zweifel nicht unterliegen konnte. Eine der Hauptaufgaben der Session dagegen, die Beschaffung der Voraussetzungen für die Weiterführung der Reichssteuerreform, ist in jeder Hinsicht mißglückt. Die Aufhebung der beiden untersten Stufen der Klassensteuer hat die nahezu vollständige Zustimmung der Landesvertretung gefunden. Der Vorschlag, den nachher stehenden Einnahmeausfall durch eine Steuer von dem Verbrauch geistiger Getränke und Tabakfabrikate zu decken, welche eine Vorarbeit für eine sog. rationelle Reichskonsumsteuer sein sollte, ist fast ebenso einmütig abgelehnt, und die Regierung eine unliebsame und mit Rücksicht auf die unangenehme Zusammenkunft des Abgeordnetenhauses gewis erwartete Ueberraschung bereitet worden. Der von dem Reichs-Tanzler so ersuchte Nachweis des Bedürfnisses für die Einführung neuer Reichssteuern ist nicht geführt worden. Von dem Standpunkt der preussischen Finanzen aus wird sich die Vorlegung neuer Steuerprojekte nicht erübrigen, um so weniger, als der vorerwähnte festgestellte Reichsetat für das Jahr 1884/85 anstatt einer Verminderung der Staatseinnahmen um 10 Millionen M. eine Verminderung derselben um 8 Millionen ergeben hat.

Die Reform der Verwaltungs-Gesetze, welche nach der Erklärung des Ministers v. Puttkamer die Möglichkeit der Ausdehnung der Verwaltung auf die gesammte Monarchie bieten sollte, ist von dem einen Punkte, der Verschmelzung der Bezirksbehörden, der Angriff des Ministers auf die Grundlagen der Gesetzgebung, die Scheidung zwischen streitigen und nicht streitigen Verwaltungssachen, ist mit überraschender Einstimmigkeit abgelehnt worden. Die Majorität der Abgeordneten hat sich für die Aufhebung der Verwaltungs-Gesetze ausgesprochen, welche unter besseren Umständen hätte angenommen werden können. Die Regierung ihre Absichten nur unter der Bedingung erklären können, daß die Sache sich ganz und ruhig abwickeln könne, und die Abgeordneten sich ganz und ruhig erklären können, daß die Sache sich nicht abwickeln könne. Die Regierung ihre Absichten nur unter der Bedingung erklären können, daß die Sache sich ganz und ruhig abwickeln könne, und die Abgeordneten sich ganz und ruhig erklären können, daß die Sache sich nicht abwickeln könne.

Die veränderte Stellung der Mittelparteien ist durch den Austritt des Herrn v. Bennigsen aus den parlamentarischen Verhältnissen auch nach Außen hin gekennzeichnet worden; dieser Austritt des hochverdienten Parlamentariers ist mit Recht überall als ein Alarm-Signal betrachtet worden; auch seitens der Regierung, welche sich laut, aber vergeblich gegen diese indirekte Wirkung ihres Vorgehens verwahrt hat. Unter diesen Umständen ist nicht die Rede davon sein, in dem an sich bedauerlichen Austritt des Herrn v. Bennigsen einen Anlaß zur Entmutigung zu sehen. Die liberalen und gemäßigten Parteien werden gegenüber der numerischen Mehrheit der Konservativen und dem Zentrum bescheiden müssen; die Möglichkeit einer positiven Wirkung an der Gesetzgebung ist noch mehr als bisher beschränkt. Ebenso die Möglichkeit, einer weiteren Verschlechterung der Verwaltung Widerstand zu leisten. Um so dringlicher aber in der Opposition gegen die reaktionären Tendenzen und die liberalen Grundsätze und Ideen nachzugehen zu vertheidigen, da nur in dieser, für die Fortentwicklung und erfolglosen Thätigkeit der Samen für die Zukunft der liberalen Elemente ausgestreut wird. Die liberalen Elemente werden so schneller aufgehen, je dringlicher sie auf die für die nächste Zukunft zu machenden Maßnahmen, so werden wohl, nächst dem Austritt des Herrn v. Bennigsen, die Verfassungskämpfe die nächsten sein. Ob auf Grund der Verfassungskämpfe eine Reform der Verwaltung erreicht werden kann, ist noch ungewis. Die liberalen Elemente werden so schneller aufgehen, je dringlicher sie auf die für die nächste Zukunft zu machenden Maßnahmen, so werden wohl, nächst dem Austritt des Herrn v. Bennigsen, die Verfassungskämpfe die nächsten sein. Ob auf Grund der Verfassungskämpfe eine Reform der Verwaltung erreicht werden kann, ist noch ungewis.

zur Durchführung gebracht werden wird, darüber verlautet bisher noch Nichts. Es dürfte sich dabei wohl zunächst um die immerhin sehr zweifelhafte Frage handeln, ob Herrn v. Puttkamer sein Portefeuille noch für längere Zeitdauer gesichert ist, oder ob die Fortführung der Reform in andere Hände gelegt wird.

## Deutschland.

+ Berlin, 29. Juni. Im Wahlkreise Liebenwerda-Lorgau scheint man jetzt, um die Wahl des liberalen Kandidaten Justizrath Dr. Horwitz zu verhindern, in Judenheze machen zu wollen. Dr. Horwitz, der in früheren Zeiten im Wahlkreise selbst Rechtsanwalt gewesen ist und denselben auch schon im Landtage vertreten hat, ist freilich als evangelischer Christ geboren, aber unter seinen Voreltern sind Juden gewesen, und da er zu bekannt und angesehen ist, als daß man ihm etwas anderes vorwerfen könnte, so greift man zu dem letzten Mittel, ihn seiner Ahnen wegen anzugreifen. Das hat der protestantische Geistliche der Gemeinde Gröden in einer am vorigen Sonntag dort abgehaltenen und nicht bloß aus dem Orte selbst, sondern auch aus der Umgegend sehr stark besuchten Wählerversammlung, in welcher der Reichstagsabgeordnete Schrader für die Wahl des Justizraths Horwitz gesprochen hatte, gethan. Er wurde allerdings, und zwar unter dem lebhaften Beifall der ganzen Versammlung, sehr energisch zurückgewiesen, aber das „Liebenwerda'er Kreisblatt“ bringt in aller Eile einen Bericht über die Versammlung, d. h. vorsichtiger Weise die Rede des Predigers ohne die Widerlegung, welche ihr zu Theil geworden ist. Wahrscheinlich werden die Konservativen dies als Haupt-Kampfmittel anwenden; aber zu ihrem eigenen schweren Schaden, denn in diesem Wahlkreise ist dafür gar kein Boden, und wenn noch andere Geistliche in gleicher Weise, wie der Gröden-Prediger, vorgehen sollten, so werden sie an ihrem ohnehin in Folge ihrer Parteinahme für die bekannte Sonntagsverordnung schwer erschütterten Ansehen noch mehr verlieren. Mit vollem Rechte ermahnte der Oberkirchenrath in seiner Verordnung vom 1. Juli 1879, bezüglich der Theilnahme der Geistlichen am politischen Leben, dieselben daran, „daß ihnen der Beruf, das Evangelium des Friedens zu predigen, ohne Unterschied insbesondere die Pflicht auferlegt, in der Theilnahme an dem gegenwärtig so leidenschaftlich bewegten politischen und sozialen Leben, sowie bei Ausübung ihrer staatsbürgerlichen Rechte diejenige Vorsicht und Zurückhaltung zu beobachten, welche das Amt, dem Himmelreich in der Welt den Weg zu bahnen und das Wort von der Versöhnung zu predigen, mit sich bringt.“ „Zudem“, heißt es am Schluß dieses Erlasses, „darf der Geistliche bei dem, was er außerhalb seines eigentlichen Berufes unternimmt, niemals außer Acht lassen, daß auf ihn, als den Vertreter des Evangeliums die Augen beobachtet gerichtet sind und er im Dienste des Weltheilandes allen Gliedern der Gemeinde angehört, zu welchen sozialen oder politischen Theorien sie sich auch bekennen.“ Das sollten die Prediger beherzigen. Daß der Oberkirchenrath mit seiner Auffassung Recht hat, war auch in Gröden zu ersehen. Nachdem der Herr Prediger sich entfernt, traten seine Pfarrkinder an den liberalen Redner heran und dankten ihm, daß er die der Religion der Liebe wenig entsprechenden Ausführungen ihres antisemitischen Pastors gründlich abgeführt hatte. Man kann daraus ersehen, daß er weder sich noch der Kirche durch sein Auftreten einen Nutzen verschafft hat.

+ Berlin, 29. Juni. Auf Anordnung des Ministers der öffentlichen Arbeiten haben, wie man erfährt, vor einiger Zeit die Direktionen der Staats- und unter Staatsverwaltung stehenden Privatbahnen darüber Bericht erstattet, in welcher Weise bisher eine Benutzung der den Eisenbahn-Verwaltungen zugehörigen an den Bahnen liegenden Terrains, namentlich der Böschungen stattgefunden hat, und ob eine noch vortheilhaftere Verwendung der immer umfangreicher werdenden Liegenschaften möglich sein wird. Die eingehenden Berichte ergeben, daß die Ausnutzung der vorhandenen kulturfähigen Flächen vielfach verschieden ist und daß eine gleichmäßige Behandlung der Angelegenheit überhaupt nicht möglich erscheint, da klimatische Verschiedenheit, Ungleichheit der Bodenbeschaffenheit sowie der lokalen Verhältnisse und Anderes zu berücksichtigen ist. Ueber die Hälfte des gesammten kultivirten Flächenraums wird zum Anbau von Gras und sonstigen Futterpflanzen benutzt. Namentlich wird diese Art der Bepflanzung für die Böschungsfächen nicht nur in Bezug auf die zu erzielenden Erträge, sondern auch mit Rücksicht auf die Befestigung und Trockenhaltung des Bahnkörpers für die vortheilhafteste erachtet. Die Weidenkultur eignet sich im Allgemeinen zwar nur für Ausschüttungsflächen von großer Feuchtigkeit; in einigen Gegenden sind damit aber auch auf sandigem Boden auf welchem Gras nicht gedeiht, günstige Resultate erzielt worden. Weidenpflanzungen werden auch als zur Beschattung und Feuchterhaltung, zu Ausschüttungen geeigneter Flächen zweckmäßig empfohlen, wobei noch zu berücksichtigen ist, daß die Ausnutzung der Weiden sehr einträglich ist.

arten, welche bei Bepflanzung des Bahnkörpers Verwendung gefunden haben, sind besonders die Weiden zu erwähnen. Dieselben haben sich wegen ihrer starken Bewurzelung als gutes Befestigungsmittel für Böschungen mit nicht zu feuchtem Boden bewährt. Auch Pflanzungen von Eichen und Erlen werden empfohlen; dagegen sind mit Nadelhölzern theilweise ungünstige Erfahrungen gemacht worden, da die abgefallenen trocknen Nadeln oft Veranlassung zu Zündungen durch Funkenauswurf der Lokomotiven gegeben haben. Die Urtheile über den Anbau von Obstbäumen weichen sehr von einander ab, die meisten derselben lauten aber ungünstig. Die Obstbäume fänden selten den nöthigen Mutterboden, litten vielfach durch Frost und die Blüten verkümmerten durch den Nachtheil von den vorüberfahrenden Zügen aufgewirbelten eingegangenen Berichte sind auszüglich zusammengefaßt. Die bahndirektionen mitgetheilt worden mit der Annahme der Vervollkommnung und weitere Entwicklung des wichtigen Verwaltungszweiges sich fortgesetzt angelegen lassen.

□ Berlin, 29. Juni. Die neueste Note des Vatikan an Herrn von Schöller, welche sich mit der preussischen Novelle befaßt, hat in Berlin sehr unangenehm berührt. Man hatte hier zwar nicht darauf gehofft, daß der Vatikan sich so ausdrücklich das Recht des Staates, einseitig kirchenpolitische Gesetze selbst zu Gunsten des Klerus zu schaffen, anerkennen aber man hatte erwartet, daß die Kurie stillschweigend das Geschehen gutheißen, das tolerari posse aussprechen würde. Statt dessen kommt ein zwar in Worten mild, in der Sache aber sehr streng gehaltener förmlicher Protest, der die Konzessionen zwar acceptirt, Gegenleistungen jedoch von weiteren Zugeständnissen an die katholische Hierarchie abhängig macht. Die kirchenpolitische Novelle hat den von der Regierung damit verbundenen Zweck, den Vatikan zufrieden zu stellen und von ihm Zugeständnisse zu erlangen, entschieden verfehlt. Die Enttäuschung darüber in Berliner Regierungskreisen ist also natürlich.

— Der Kaiser wird den neuesten Reiseabsichten zufolge am 8. Juli in Karlsruhe eintreffen, um dort eine große Parade über die Garnison abzurufen, bei welcher Gelegenheit der Enkel des Kaisers, Prinz Ludwig von Baden, als Sekonde-Lieutenant im großherzoglichen Leibgrenadier-Regiment Nr. 109, mit in der Parade stehen wird. Prinz Ludwig hat am 12. d. M. sein 18. Lebensjahr vollendet.

— Wer sich einmal für die neue Wirthschaftspolitik ausgesprochen hat, muß sich auch für die Folgen derselben in der er der Regierung und ihren Anhängern gegenüber, jeder eigenen Meinung begeben. Heute erfahren. Weil er als Minister glaubt, sich aus Gründen wirtlich gegen den Bau von Kanälen auszusprechen, wird ihm schon in offiziellen Organen — zunächst in der Polit. Nachr., aus denen es in die Provinzialblätter gegangen ist — ohne Umschweife gesagt, daß er sich durch persönlichen Interessen leiten lasse und nur deshalb gegen den Bau des Kanals von Dortmund nach der Ems stimme, weil befürchte, daß seine Konkurrenten in Westfalen dadurch gegen die Industrie der Saar und Lothringens in Vortheil gesetzt würde. Solche Vorwürfe muß sich heute Herr Stumm in der Regierung nahe stehenden Blättern gefallen lassen, derselbe Herr Stumm dessen unermüdeltem Eifer das Zustandekommen des Zolltarifs von 1879, das Kompromiß zwischen den Agrariern der Provinzen und den Schutzzöllnern des Westens und Südens verdankt ist, der als der thätigste Förderer der neuen Wirthschaftspolitik in derselben Presse bisher gefeiert wurde, der sich um dieser Verdienste willen erst in das Herrenhaus berufen worden ist! In der Schutzzöllnerischen Presse des rheinisch-westfälischen Montanbezirks wird Herr Stumm noch viel energischer angegriffen. Die „Rhein.-Westf. Ztg.“, welche in Essen Dortmund erscheint, hat gleichfalls Verdacht geschöpft, daß die Rivalität der Eisenindustrie an der Saar und Mosel mit derjenigen Westfalens, die Furcht vor dem bevorstehenden, durch das der westfälischen Industrie günstige Entphosphorungsverfahren in Aussicht gestellten „Kampf auf Leben und Tod zwischen den rivalisirenden Bezirken“ in Herrn Stumm den „unangenehmsten klaren, weiten Blick für diejenigen Grundlagen, auf denen das wirthschaftliche Gebiet vorzugsweise entwickeln kann“ getrübt hat, daß er jetzt gegen „die wirthschaftliche Entwicklung unseres Vaterlandes“ auftritt. 1879 verstand Herr Stumm sich „auf den großen Standpunkt der Volkswirthschaft zu stellen“ und führt die











... und ...

Aus dem Gerichtssaal.

Schneidemühl, 28. Juni. [Schwurgericht: Vorfälle ...]

Vermischtes.

Ein Vergällung eigener Art wird seit gestern an den ...

Berliner Brief.

Nun — gute Nacht! Das Spiel zu enden, Begrüßt uns mit ...

stand der Saal in ...

Aus der Verwaltung.

Städtereinigung. Herr Geheimrath Schwarzpoff in Berlin ...

Betreffend die Anbringung von ...

Das neue Krankentafelgesetz, dessen ...

Telegraph.

Alexandrien, 30. ...

Telegraphischer ...

Berlin, 30. Juni ...

Nachrichten.

Nach einer Meldung ...

Vericht der ...

die Wahl Seyffard ...

setzen; und das Publikum wird, wie ...

Um der abgelaufenen Saison einen würdige ...

„Uns're Liebe kom' sche Alte, Die Gott uns noch recht lang' erhalte!“

In der Oper mußte selbstverständlich ebenfalls das ...

ne von Weiden das Naturgenie ...

armen hatte — ich weiß nicht ...

Es muß dem Generalintendanten zugefanden werden, da ...



Aus den Bädern.

D. Johannsbad, 27. Juni. [Zur Saison... Unwetter. Frequenz. Hoher Besuch. Villalau...]

Standesamt der Stadt Posen.

In der Woche vom 22. bis einschließlich 29. Juni wurden angemeldet:

Aufgebote. Maurer Martin Czechowicz mit Stanislawina Kinas, Arbeiter August Jalisz mit Hedwig Esterzasta, Maurermeister Wilhelm Berlin mit Wittwe Adelheid Hoffmann, geb. Kibusch, Schneider Valentin Michalal mit Marie Eloma, Schneider Wilhelm Kowicz mit Theresia Brochowska, Buchhändler Emil Gombert mit Emma Heim, Arbeiter Adolf Heidrich mit Ernestine Kräpel, Tischler Stanislaus Brochowski mit Rosalie Fejerska, Schriftsetzer Ludwig Chojnacki mit Beneczlawa Knyinska, Arbeiter Anton Sierszynski mit Marie Lufowska.

Eheschließungen. Fischer Franz Sobieralski mit Josefa Andrzejewska, Kaufmann Theofil Mann mit Sofie Kunkel, Kaufmann Philipp Berliner mit Marta Swirn, Haushälter Andreas Linowski mit Josefa Poltorak, Kaufmann Robert Strud mit Helene Reimann, Wirthschaftsinventor Bernhard Kofczynski mit Helene Kofczynska, Bureau-Assistent Josef Palm mit Marie Zahn, Schuhmachermeister Bartolomäus Michalowski mit Antonie Böttcher, Kaufmann Bernhard Vincus mit Sofie Schott, Gutsherrlicher Ludwig Wajskiewicz mit Antonie Plociennil.

Geburten. Einen Sohn: Bürogehilfe Ludwig Wolff, unv. L. H., Eisenbahnschaffner Theofil Rosciewicz, Arbeiter Karl Szalewski, Schneider Josef Wujowski, Feldwebel Martin Fiebig, Bürodiener Wilhelm Krebs, Arbeiter August Beyer, Zimmermeister Gustav Stüber, Arbeiter Georg Strzypczak, Former Stanislaus Bugajewski, Agent Rogimilian v. Garkinski, Arbeiter Franz Lucjal, Expeditionschaffner Salomon Goldschmidt, Schneider Jakob Walczak, Maurer Andreas Czechowicz, Lokomotivbeier Paul Illmer.

Eine Tochter: Zehlführer Wilhelm Kaps, unv. J. R., S. S., Kaufmann Ferdinand Klein, Ober-Materialien-Verwalter Georg Schneege, Tischler Andreas Eichy, Schiffer Josef Czajkowski, Arbeiter Johann Wesolet, Vöttcher Karl Schulz, Drechsler Wladislaus Brynbylski, Hauptmann Karl v. Piper, Eisenbahnsekretär Richard Kobs, Rechtsanwalt und Notar Adolf Salomon (2 Mädchen), Schneidermeister Karl Grzewiecki, Rutscher Paul Ulrich, Tischler Robert Faodian, Kaufmann Isaac Lipschitz, Bezi Isfeldwebel Josef Heim.

Sterbefälle. Haushälter Valentin Rajacjak 33 Jahre, ehem. Referendar Josef Kuzner 63 J., Wwe. Christine Kownacka 83 J., Arbeiter Josef Leonski 34 J., Steinmetz Julius Marquardt 80 J., unv. Michalina Brzezinska 33 J., Wwe. Eleonora Rauscher 78 J., Dienstmagd Marie Gulczak 23 J., unv. Wladislaw Zyburska 26 J., Wittve Ernestine Friedländer 72 J., Wwe. Elisabeth Sauermann 76 J., Bildhauer Johann Gawlik 33 J., Schneider Alexander Kapella 58 J., Arbeiter Thomas Wolgustal 50 J., Wwe. Anna Spremberg 54 J., Arbeiterfrau Elisabeth Pommerente 42 J., Bürodiätar Wilhelm von Wedell 64 J., Kasimir Grzeskiewicz 2 Monate 18 Tage, Emma Vertha Gralow 3 M. 8 T., Lucie Eckert 1 M. 24 T., Michael Tolmowicz 9 M., Georg Dreed 1 M. 13 T., Gustav Klatt 1 M. 14 T., Josef Bartalski 5 T., Paul Warts 23 T., Frida Wobelin 5 M., Eva Böttcher 2 M. 20 T., Valentin Lebnal 3 J., Theodofia Chwollowska 1 M., Marie Romat 3 J., Apollonia Wermiska 5 M. 14 T., Otto Starke 10 M. 25 T., Helene Brynbylska 2 M. 14 T., Käthchen Heyne 2 M. 14 T., Leo Czechowicz 6 Stunden, Pauline Heim 3 St., Emil Eduard Knaat 6 Monate.

Wöchentliche Produkten- und Börsenberichte.

Posen, 30. Juni. In Folge der Berliner niedrigeren Notierungen, die hauptsächlich ihren Grund in dem starken Angebot aus Ausland hatten, zeigte auch unser Getreidemarkt eine mattere Tendenz und wichen Preise gegen vorige Woche um 3-4 Mark.

Subhastationskalender für die Provinz Posen.

für die Zeit vom 1. bis 15. Juli 1883. (Zusammengestellt aus Grund der amtlichen Bekanntmachungen.) Nachdruck ohne Quellenangabe verboten. Regierungsbezirk Bromberg. Amtsgericht Bromberg. 1) Am 4. Juli, Vormittags 9 Uhr. Grundstück Nr. 1 Pringenthal. Fläche 133 Hekt. 20 Ar 30 Quadratmeter. Reinertrag 800,79 M. Nutzungswert 1860 Mark. — 2) Am 4. Juli, Vormittags 10 Uhr. Grundstück sub Nr. 131 und 136 Al.-Bartlessee. Nutzungswert 18 resp. 18 M. — 3) Am 4. Juli, Vormittags 11 Uhr. Grundstück Nr. 11 Schleusenau. Nutzungswert 1329 M. — 4) Am 7. Juli, Vormittags 8 Uhr. Grundstück Nr. 18 Pryplenta. Nutzungswert 36 M. — 5) Am 7. Juli, Vormittags 8 1/2 Uhr. Grundstück Nr. 39 Pryplenta. Nutzungswert 24 M. — 6) Am 7. Juli, Vormittags 9 Uhr. Grundstück Nr. 87 Zielonka. Nutzungswert 24 M. — 7) Am 7. Juli, Vormittags 9 1/2 Uhr. Grundstück Nr. 14 Wilden. Fläche 6 Hekt. 49 Ar 40 Quadratmeter. Reinertrag 17,31 M. — 8) Am 11. Juli, Vormittags 9 Uhr. Grundstück Nr. 205 Fordon. Fläche 2 Hekt. 25 Ar 90 Quadratmeter. Reinertrag 17,79 M. — 9) Am 11. Juli, Vormittags 10 Uhr. Käthnergrundstück Nr. 46 Pryplenta und Grundstück Nr. 11 Hofpogarten. Nutzungswert 18 M. bzw. 30 M. — 10) Am 11. Juli, Vormittags 11 Uhr. Grundstück Nr. 11 Trzementomo. Fläche 66 Hekt. 10 Ar 78 Quadratmeter. Reinertrag 648,84 M. Nutzungswert 150 Mark. Amtsgericht Gzin. Am 12. Juli, Vormittags 10 Uhr. Grundstück Gzin Nr. 256. Nutzungswert 270 M. Amtsgericht Gnesen. Am 12. Juli, Vormittags 10 Uhr in Welnau im früher Ernst Müller'schen Gasthause. Wiesenstück sub Blatt 71 und Acker- und Wiesenstück sub Blatt 6 zu Welnau. Fläche 54 Ar 60 Quadratmeter resp. 3 Hekt. 8 Ar 70 Quadratmeter. Reinertrag 10,26 M. resp. 8,43 M. Amtsgericht Inowrazlaw. 1) Am 3. Juli, Vormittags 10 Uhr. Grundstück Nr. 22 Minuthsdorf. Nutzungswert 45 M. — 2) Am 9. Juli, Vormittags 10 Uhr. Grundstück Nr. 19a Klein Glinno. Fläche 3 Hekt. 5 Ar 60 Quadratmeter. Reinertrag 4,79 Thlr. — 3) Am 10. Juli, Vormittags 10 Uhr. Grundstück Nr. 1046 Inowrazlaw. Nutzungswert 750 M.

tags 5 U... Grundstücke... Amtsgericht... 10 Uhr. Grundstück... 180 M. — 2) Am 9. Juli, Vormittags 11 Uhr. Grundstück Nr. 10 Lieve. Nutzungswert 36 M. — 3) Am 9. Juli, Mittags 12 1/2 Uhr. Grundstückhälfte nebst Zubehör sub Nr. 36 von Lieve. Gesamtflächenmaß 1 Hekt. 90 Quadratmeter. Reinertrag 3,64 Thlr. Der Verkauf vorgenannter Grundstücke findet im Garstlichen Gasthause zu Semoltschin statt. Amtsgericht Strelno. 1) Am 6. Juli, Vormittags 9 Uhr, an Ort und Stelle in Kozycon. Rittergut Kozycon nebst Zubehör. Fläche 1029 Hekt. 39 Ar 70 Quadratmeter. Reinertrag 1623,88 Thlr. Nutzungswert 1149 M. — 2) Am 6. Juli, Vormittags 11 Uhr, an Ort und Stelle in Trzcionel, auf dem zu subhastierenden Rittergute Trzcionel mit einem Gesamtflächenmaß von 256 Hekt. 75 Ar, einem Reinertrage von 368,85 Thlr. und einem Nutzungswerte von 114 M. Amtsgericht Schubin. Am 10. Juli, Vormittags 10 Uhr, an Ort und Stelle in Gr.-Suchowenz. Grundstücke sub Nr. 17, 18 und 27 Suchowenz. Fläche 139 Hekt. 65 Ar 58 Quadratrath bezw. 2 Hekt. 85 Ar 50 Quadratrath und 4 Hekt. 80 Ar. Reinertrag 191,49 M. bzw. 6,18 M. und 11,28 M. Nutzungswert nur von Nr. 27 mit 108 M. veranlagt. Amtsgericht Tremeffen. Am 13. Juli, Vormittags 9 Uhr. Grundstück Nr. 80 Stadt Tremeffen. Gebäudesteuer-Nutzungswert 306 M. Amtsgericht Wongrowiz. Am 12. Juli, Vormittags 10 Uhr. Grundstück sub Nr. 3 zu Starzenyfel belegen. Fläche 5 Hekt. 24 Ar 20 Quadratmeter. Reinertrag 20,16 Thlr. Nutzungswert 60 M.

Strom-Bericht

aus dem Bureau der Handelskammer zu Posen. Pogorzelice. 20. Juni. Lauch, 27 Hölze, Kiefern, Siebady-Gliegen; Krüger, 928, Schmiedehöfen, Schönwald, 243, Roaks und Kobaisen, Stettin-Konin; Krich, 1419, leer, Posen-Weisern; Oniska, 3782, Roggen, Weisern-Berlin; Paczowski, 351, Weizen, Weisern-Neustadt. 21. Juni. Sackeski, 21 Hölze, Kiefern, Dzialosyn-Gliegen. 22. Juni. Pohl, 3164, leer, Posen-Komorze; Strzypczak, 16,847, Salz, Cement, Kalk und Steinhöfen, Posen-Weisern; Rusch, 17,514, Kreslowial, 16,723, Wostkowski, 17,523, Poblajak, 16,959, Steinhöfen, Stettin-Konin; Pohl, 1174, leer, Posen-Komorze. 23. Juni. Hoffmann, 1329, Riedermann, 3418, Schlemmke, Stettin-Kolo; Szrama, 13 Hölze, und Sabelski, 28 Hölze, Kiefern, Polen-Gliegen. 25. Juni. Raubut, 16,797, Kohlen, Cement und Theer, Posen-Weisern; Seidler, 3251, leer, Posen-Pogorzelice. 26. Juni. Pohl, 3164, Zuder, Komorze-Stettin; Kozal, 10,597, Roggen, Kolo-Stettin; Krehmann, 17,559, Reinertrag, 17,712, Roggen, Kolo-Posen.

Lanzhu

Just quic, vom Publikum gefuchte... man auch daher beim Anlauf der Apotheker A. Brandt's Pillen, welche als das sicherste und angenehmste Mittel gegen der Verdauung und Ernährung und deren Folgen, als: Magen-, Leber- und Gallen-Leiden, Hämorrhoiden, Blähungen etc. allseitig anerkannt sind, daß die A. Schweizerpillen nur in Blechschächeln, versehen mit ein Etiquette, das weiße Schweizerkreuz in rothem Grunde Namenszug Richard Brandt tragend, verpackt sind. A. Prospekt mit den ärztlichen Urtheilen sind gratis, sowie die A. Brandt's Schweizerpillen per Schachtel M. 1.-- erhältlich Posen, Hauptdepot für die Provinz Posen: Madlauer's Apotheke am Markt, Apotheker Dr. Wachsmann und in detheten zu Kofien, Ostrowo, Adelnau, Margonin, Schrimm, Pleschen, Zirke, Kions, Schubin.

Winke für Kranke

gibt in einer für Jedermann verständlichen Weise die von dem langjährigen Chefscholarat Dr. med. Liebau herausgegebene Broschüre „Die Regenerationskur“. In derselben wird die Entstehung, Behandlung und Heilung von Bleichsucht, Blutarmuth, Epilepsie, Syphilis, Skropheln etc. nach den neuesten Forschungen auf medizinischem Gebiet eingehend besprochen. Diese hochinteressante, in gemeinverständlicher Sprache geschriebene Broschüre ist erhältlich a 50 Pfg. in A. Spiro's Buchhandlung, Friedrichstraße 31 in Posen, und kann deren Stillschick nicht dringend genug angerathen werden.

Um sich darüber zu orientiren, daß die Ersparnis an Mühe und Kosten sehr erheblich ist, wenn man ein Inserat oder Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Rathenau-Neufeld, Wilhelmstraße 16, Ecke St. Martin in Posen, beauftragt, wolle man deren Geschäftsprogramm nebst anhängender Preisliste einfordern.

Börsen-Telegramme.

Table with columns: Berlin, den 30. Juni. (Telegr. Agentur.) and various market data including exchange rates and prices for different goods.

Wissenschaft, Kunst und Literatur.

„Zur Lutherfeier.“ D. Martin Luther's Leben in Bildern. Gesammelt von W. Ehrke, Lehrer. Wagners, Emil Bänsch, Igl. Hofbuchhändler, Nachf. C. E. Klotz. Die Veröffentlichung dieses Buchleins geht von dem Gedanken aus, daß die wesentlichen Momente einer Lutherfeier in Rede — freier und gebundener — und Gesang bestehen müssen. Der Verfasser hat nun eine Auswahl... und anderen zusammen... das Leben Luther's... den des Lutherfestes zum... reiben kann. Stoff genug zu Deklamation... Schulfeier wohl empfohlen werden. Den... Einleitung vorangeschickt und am Schluß... en, um die wichtigsten Begebenheiten aus... en zu helfen. Wir sind überzeugt, daß das... und Schulfreien schnell Beachtung finden... it des Preises dürfte es den Schulbehörden... Schritt für die Kinder willkommen sein.

Sprechsaal.

Einem verehrten Konzertgeber!... oft in den heißen Sommertagen... Fenster öffnen immerzu... nächst! — dann die Bitte wagen:... ker — Dein Tagott in Ruh!... n die ganze Wiener Straße... ein Dir zur Kritik?... is doch nur mit gleichem Mafe... ns unsre Ruh zurück!... mitleidslos die Schöne... ch, die Klavier nur übt... aus, doch Modestöne! —... Altem, was Dich liebt!... M. nge sandt.)... e finde ich von gestern im Lokale, daß... rafe den Vorübergehenden zum Kaufe... n verboten ist. Ist solche That ge... hier am Platze ist, der durch Unter... smädchen etc. auf dem Bahnhofe... mit dem Versprechen, die Leute... ? Solches kommt täglich vor... nach Schleswig-Holstein befördert... Ort und Stelle sind, werden... ene Bohm ist nicht der, der hier... Dafür giebt es doch Abhilfe, die Finger sehen wird. Ihr Abonnent F. K.

... tane in Posen. ... ngen und Inserate ... antwortung.



Lotterie von Baden-Baden. Gewinne mit Hauptgewinnen i. W. v. 60000 M., 30000 M., 15000 M., 12000 M. u. u.

Loose à 2 Mark 10 Pf. incl. Reichsstempel. uer.

Original Wollstoffe, gültig für alle 5 Ziehungen, à 10 Mark 50 Pf. infl. Reichsstempelsteuer sind zu beziehen durch A. Mölling, General-Debit Hannover, und den durch Plakate ermittelten Verkaufsstellen.

FRANZENSBAD in Böhmen

Directe Eisenbahnverbindungen mit allen Hauptstädten des Continents. Saison vom 1. Mai bis 30. October. — Glatzer Eisenbahn...

Goldene Medaille Porto-Alegre 1881.

Carl Ade, Rgl. Hoflieferant, liefert feuer-, fall- und diebstahlsichere Kassenschränke, Thür- und Gemäuererschlüsse...



Bad Landeck in Preuss. Schlesien.

Schwefel-Thermal- Mineral-, Wann- Bäder, Isar- und Sauerbrunn- Bäder.

Gänzliche Umgestaltung

Bad Laubbach bei Coblenz. Wasserkurort, gegründet 1840. Ruhiger angenehmer Sommeraufenthalt...

Ostseebad Misdroy. Saison vom 1. Juni bis 30. Septbr.

Klimatischer Kurort. Eröffnung der kalten und warmen See- und Sool- bader am 15. Juni. — Frequenz 1882: 5000 Gäste.

Soolbad Kösen in Thüringen.

Reiche Quelle heilkräftigster Bade-Sool. Gradirwerk mit Installation. Wellenbäder mit Soolouchen etc.

Ostseebad „Heiligendamm“.

Bahnstation Rostock, im Juli Doberan nächste Bahnstation. Am liebsten Kurort ersten Ranges.

Stalling & Ziem.

Jeder Landwirth, der sich vor Futtermangel Andauerndem schützen will, mache einen Englischen Futterrüben.

Coffee

direkt von den Importeuren zu nachstehenden außerordentlich billigen Preisen: Arab. Perl Mokka gut & wild...

Pianos Sparsystem

Flügel 60 Mark monatlich. Harmonikums ohne Anzahlung. Nur Prima-Fabrikate.

3000 Stück

frische westindische Ananas importiren wöchentlich bis Anfang August und offeriren.

Neu! Neu!

Weber's Teinte-Grème. Bester Erfolg für Säminnen und Boudoir, befördert die Anmuth...

J. Schmalz

Drogenhandlung, Friedrichstr. 22. flandern, sofort nach dem Fange jeden Tag frisch geräucher...

P. Brotzen, Cröslin

Regierungsbevollmächtigter. Im Interesse aller Derjenigen, die durch den Gebrauch unserer Quellenprodukte Heilung suchen...

Gummi-Artikel liefert und versendet E. Kroening, Magdeburg. Fabrik und Lager aller Spezialitäten...

60 Pf.

25 Bog., 25 Couverts in 2 versch. Buchst. in versch. Farb. geprägt zu haben in der Gravir- und Präge-Anstalt...

Neu! Neu!

Feinsten Gemisch zusammengezeichnet, unter der Hand trodnenden Lederlact in allen Farben...

Injektionspulver

garantirt rein aus den geschlossenen Blüten, von außerordentlicher radförmiger Wirkung...

Universal = Blumengitter

doppelt verstellbar, an Fenster jeder Größe ganz leicht zu befestigen. Verhindert das Herabfallen der Blumenköpfe...

Friedrich Klotz, Dresden

Drainröhren aller Dimensionen giebt sofort ab die Dampfriegel Paul Cohen, Posen, Bismarckstr. 3.

Schlesischer Obersalzbrunnen

Obersalzbrunnen. Heilbewährt in catarrhischen u. phtisischen Lungenkrankheiten...



Mariazeller Magen-Tropfen

vortreflich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des Magens u. unübertriften bei Appetitlosigkeit...

Centralversand durch Oesterreichische Apotheken.

Nur echt zu haben in der Königl. priv. Rothen Apotheke.



in Ost und West.

empfehlen sein länger als 30 Jahre bestehendes Unternehmen zur Lieferung von tragenden Kühen...

Zur Desinfektion empfiehlt:

Carbolsäure, stärkste, Chlorkalk, stärksten, Präparirt. Desinfektionspulver, Präparirt. Desinfektionsflüssigkeit.

Adolph Asch Markt 82.

Neu! Makart Broches

Wilmhelm Kronw. Meiniger Repräsentant der für Silber u. Lager von only Fabrik-Neuerthümern.

Landwirth, gastliche Register

eigenen und Verlags, stets vorrätig bei Wilhelm Goldberger, Papierhandlung.



**Stechbriefe - Erneuerung.**

Der in Nr. 414 pro 1883 hinter den Arbeiter **Jaros Koniczyn** als Schirm erlassene Stechbrief wird erneuert.  
Posen, den 28 Juni 1883.  
Der Untersuchungsrichter beim Königl. Landgericht.

Behufs öffentlicher Vergebung der Lieferung von ca. 2000 Kg. Nadeln, 1000 " " " " (kleine Perlen) (Nadeln oder Treben), 1500 " " " " (Kübsaamen) und 30 " " " " (Steinsalz (Decksteine))

**Freitag d. 6. Juli er**  
**Vormittags 10 Uhr**

Termin im Bureau des Festun-Bauhofes - Magazinstr. 7 anberaumt worden.  
Die Verleihenbedingungen sind vorher, während der Dienststunden, im Fortifikations-Bureau - Magazinstr. 8 - eingesehen, auf deren Entlassung der Copiale, abschrittlich bezogen werden.  
Posen, den 15. Juni 1883.  
**Königl. Fortifikation.**

**Bekanntmachung.**

Am 25. März 1882, Abends, sind aus der Kasse der jüdischen Korporation zu **Wongrowitz** mit anderen Wertpapieren und einer Rolle Gold die Pfandbriefe des neuen landwirtschaftlichen Kreditvereins für die Provinz Posen  
Ser. III Nr. 1369 über 300 Mark, Ser. VIII Nr. 9024, 18,078, 27,647, 20,848, 34,745 a 600 M., Ser. IX Nr. 183 und 16, 3 a 300 M.  
gestohlen worden.  
Dies wird zum Zwecke der künftigen Amortisation dieser Pfandbriefe durch gerichtliches Erkenntnis gemäß § 125, 2, 51, Thl. I. A. G.-D. bekannt gemacht.  
Posen, den 28. Juni 1883.  
**Königliche**  
des neuen  
Kreditvereins  
Provinz  
Sta

**Bekanntmachung.**

Mit dem 1. August d. J. wird an der hiesigen evangelischen Kirche eine Stelle vacant.  
Sollten sich ein fähliches Bewerber von 3000 Mark nebst Pension verbunden.  
Bewerbungen um dieselbe sind bis zum  
**20. Juli d.**  
an die Patronats-Kommission, des unterzeichneten Bürgermeisters **Riegner** hierselbst, einzureichen.  
Neustädtel, den 16. Juni 1883.  
Die Patronats-Kommission.  
**Riegner.**

**Bekanntmachung.**

Bei der Provinzial-Irren-Anstalt zu **Dwinsk** ist die  
**Stelle einer Kochin**  
sofort zu besetzen und werden geeignete weibliche Personen im mittleren Lebensalter aufgefordert, sich hier persönlich zu melden und ihre etwaigen Zeugnisse und Empfehlungen gleich mitzubringen. Das Einkommen der Stelle beträgt 35 M. monatlich neben freier Wohnung II. Klasse, freier Wäsche und Heizung nebst Heizung und Leuchtung.  
Die Direktion  
der Provinzial-Irren-Anstalt.

**Notwendiger Verkauf.**

Die dem Bürger **Julian Smierz** zu **Dwalenica** gehörigen  
1) **Dwalenica** Nr. 81, welches mit einem Flächeninhalte von 13 ha 13 a 27 qm der Grundsteuer unterliegt und mit einem Grundsteuer-Neinertrage von 65,07 Thlr. u. zur Gebäudesteuer mit einem Nutzungswerte von 150 M. veranlagt ist,  
2) **Dwalenica** Nr. 465, welches mit einem Flächeninhalte von 3 ha 91 a 5 qm der Grundsteuer unterliegt und mit einem Grundsteuer-Neinertrage von 21,98 Thlr. veranlagt ist, sollen behufs Zwangsvollstreckung im Wege der notwendigen Subhastation  
**den 20. Aug. 1883,**  
Vormittags 8 1/2 Uhr  
im hiesigen Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 6, anberaumt worden.  
Der Auszug aus der Steuerrolle, die beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes von dem Grundstück und alle sonstigen dasselbe betreffenden Nachrichten, sowie die von den Interessenten bereits gestellten oder noch zu stellenden Bedingungen können im Bureau des unterzeichneten Königl. Amtsgerichts während der gewöhnlichen Dienststunden eingesehen werden.  
Diejenigen Personen, welche Eigentumsrechte oder welche hypothekarisch nicht eingetragene Realrechte an dem Grundstück geltend machen wollen, werden aufgefordert, ihre Ansprüche zur Vermeidung der Präklusion spätestens am 20. August 1883, Vormittags 8 1/2 Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 6, anberaumt zu werden.  
Der Auszug aus den Steuerrollen, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes und alle sonstigen das Grundstück betreffenden Nachrichten, deren Einreichung jedem Subhastations-Interessenten gestattet ist, ingleichen die besonderen Kaufbedingungen können auf der Gerichtsschreiberei I des Königl. Amtsgerichts zu **Jaroschin** während der gewöhnlichen Dienststunden eingesehen werden.  
Alle diejenigen, welche Eigentums- oder anderweitige, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche zur Vermeidung der Präklusion spätestens am 20. August 1883, Vormittags 10 1/2 Uhr, im Geschäftslokale des Königl. Amtsgerichts zu **Jaroschin** anberaumt Termine öffentlich verkündet werden.  
**Jaroschin, den 21. Juni 1883.**  
**Königl. Amtsgericht.**

Der eine begl. betreffende alle sonst. Nachrichten Interesse noch zu Verkauf der Zeichn. Zim möh. rehr

die Eintragung in das Hypothekensbuch gesetzlich erforderlich auf die oben bezeichneten Grundstücke geltend machen wollen, werden durch aufgefordert, ihre Ansprüche spätestens bis zum Erlasse des Zuschlagsurtheils anzumelden.  
Der Beschluß über die Ertheilung des Zuschlages wird in dem auf  
**den 21. Aug. 1883,**  
Mittags um 12 Uhr,  
im Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 9 anberaumt Termine öffentlich verkündet werden.  
**Grätz, den 31. Mai 1883.**  
**Königl. Amtsgericht.**

**Notwendiger Verkauf.**

Das in **Schmiegel** sub Nr. 58 belegene, dem Schlossermeister **Adolf Graf** gehörige Grundstück, welches zur Gebäudesteuer mit einem Nutzungswerte von 330 Mark veranlagt ist, soll behufs Zwangsvollstreckung im Wege der notwendigen Subhastation  
**den 24. Sept. 1883,**  
Vormittags um 9 Uhr,  
im hiesigen Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 6, versteigert werden.  
Der Auszug aus der Steuerrolle, die beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes und alle sonstigen das Grundstück betreffenden Nachrichten, sowie die von den Interessenten bereits gestellten oder noch zu stellenden Bedingungen können im Bureau des unterzeichneten Königl. Amtsgerichts zu **Schmiegel** während der gewöhnlichen Dienststunden eingesehen werden.  
Der Beschluß über die Ertheilung des Zuschlages wird in dem auf  
**den 26. Sept. 1883,**  
Vormittags um 10 Uhr,  
im hiesigen Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 6, anberaumt Termine öffentlich verkündet werden.  
**Schmiegel, den 23. Juni 1883.**  
**Königl. Amtsgericht.**

**Ein Gut,**

über 300 Morgen, Kreis **Kröben**, günstig zu kaufen.  
**S. Koczwar, Gostyn**  
**theilhabte**  
**Kapitalsanlage.**  
seit 35 Jahren in **Thorn** bestehendes, gut rentirendes Kolonial-, Hering- u. Schank-Geschäft an gros & en detail, verbunden mit einer in vollem Betriebe befindlichen Glasfabrik, Jahres-Umsatz 90-100,000 Mark, ist sofort preiswerth mit oder auch ohne Grundstück zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erhalten genaue Auskunft bei **M. Mielziner** in **Thorn** und **M. Krombach** Söhne in **Posen**.

Das Grundstück, Graben 3a, bestehend aus zwei Wohnhäusern und diversen Stall- und Remisengebäuden, 2 Höfe und 1 großer Holz- resp. Bauplatz, soll aus freier Hand verkauft werden.  
Nähere Auskunft erteilt  
**Leopold Ertel,**  
Bergstr. 15.

**Mein Haus**

hierf., 3 stöckig, 2 Ladengeh., große Keller, Speicher, Stallung für 24 Pferde, Remisen, Schuppen, 1878/9 neu erbaut, will ich von sogleich verkaufen. Anzahlung 24,000 M. Vermittler verboten.  
**Knorr, Rostmann, Dr. H. Kommissar.**  
Nittergüter sucht, theils gegen baar, theils mit Annahme anderer Grundstücke, **H. Gooht, Dresden-Lößtau, Schulstr. 3.**  
Der Obstgarten in **Reudorf** bei **Schwersens** ist zu verpachten.

anberaumt Termine öffentlich verkündet werden.  
**Obornik, den 24. April 1883.**  
**Königl. Amtsgericht.**

**Zwangsvollstreckung.**

Das in dem Dorfe **Prusinow** belegene, im Grundbuche von **Prusinow** Band I Seite 64 eingetragene Grundstück Nr. 10, dessen Eigentum auf den Namen der **Wirth Lorenz** und **Marianna Wachorz** schon Eheleute berichtigt steht und welches mit einem Flächeninhalte von 4 ha 67 a 70 qm der Grundsteuer unterliegt und mit einem Grundsteuer-Neinertrage von 43,44 Mark und zur Gebäudesteuer mit einem Nutzungswerte von 36 Mark veranlagt ist, soll im Wege der Zwangsvollstreckung  
**am 18. August 1883,**  
Vormittags um 9 Uhr,  
im Lokale des hiesigen Amtsgerichts versteigert werden.

**Ein Grundstück**

in einer Provinzialstadt, Kreuzungspunkt zweier Bahnen, Amtsgericht, in welchem ein flotttes Restaurant mit Konditorei betrieben wird, ist preiswerth sofort zu verkaufen. Offerten unter **J. R.** in der Exped. der **Posener Zeitung** erbeten.  
**125 Stück Hammel und 125 Stück zuchtfähige Mutttern**  
neben zum Verkauf auf  
**Dom. Mielzyn, Kr. Gnesen.**

**Ein Grundstück**

in einer Provinzialstadt, Kreuzungspunkt zweier Bahnen, Amtsgericht, in welchem ein flotttes Restaurant mit Konditorei betrieben wird, ist preiswerth sofort zu verkaufen. Offerten unter **J. R.** in der Exped. der **Posener Zeitung** erbeten.  
**125 Stück Hammel und 125 Stück zuchtfähige Mutttern**  
neben zum Verkauf auf  
**Dom. Mielzyn, Kr. Gnesen.**

**Hans Malor in Ulm a. Donau.**  
Direkter Import ital. Produkte, liefert, lebende Ankunft garantiert, franco, halbgewaschene ital. Säbner und Säbner, schwarze Dunkelfüßler d. St. M. 1,65, bunte Dunkelfüßler d. St. M. 1,75, dünne Gelbfüßler d. St. M. 2, reine bunte Gelbfüßler d. St. M. 2,25, reine schwarze Lamotta d. St. M. 2,25. Hundertweise billiger. Preisverzeichnis postfrei.

**Mein Haus**

hierf., 3 stöckig, 2 Ladengeh., große Keller, Speicher, Stallung für 24 Pferde, Remisen, Schuppen, 1878/9 neu erbaut, will ich von sogleich verkaufen. Anzahlung 24,000 M. Vermittler verboten.  
**Knorr, Rostmann, Dr. H. Kommissar.**  
Nittergüter sucht, theils gegen baar, theils mit Annahme anderer Grundstücke, **H. Gooht, Dresden-Lößtau, Schulstr. 3.**  
Der Obstgarten in **Reudorf** bei **Schwersens** ist zu verpachten.

**Technicum Mittweida**  
- Sachsen -  
a) Maschinen-Ingenieur-Schule  
b) Werkmeister-Schule  
- Vorunterricht frei -

**Militär-Vorbildungs-Anstalt**

**Potsdam,**  
staatlich konfessionirt. Vorbereitung zum Fährichs-, Primaner-, Freiwilligen-Examen. Eintritt jederzeit. Pensionat. Prospekte durch den Dirigenten, Oberlehrer **Dickmann.**

**Vereinigte Königliche Gymnasial-Vorschule.**

**Ferrienschule** vom 9. bis 28. Juli, täglich früh von 9 bis 11 Uhr. Preis 3 Mark. Anmeldungen beim Hauptlehrer **Herrn Schipke.**  
**Posen, den 1. Juli 1883.**  
**Die Direktion.**

**Handels-Kursus**

u. Privatunterricht i. Rechnen u. in der Buchführung für Herren und Damen beännen **9. Juli er.** - Programm frei.  
**Prof. Szafarkiewoz.**

**Kaufm. Buchführung.**

Ein neuer Kursus beginnt bei mir am **3. Juli e.** Persönliche Meldungen von 2 bis 3 Uhr Nachmittags erbeten.  
**A. Schorlepp,**  
Bäderstraße 26.

Meine 2 Häuser, zweistöck., mit herrschaftl. u. kl. Familienw., gr. Hofraum, mit bequ. Einfahrt, o. d. Str., Brunnen, Stallungen für Pf., Bodenraum, Remise, Schuppen u. i. w., vor 12 Jahren neu erbaut, mit gr. Garten. Nebenan für gewerbliche Betriebe geeignet.

**Ein Grundstück**

in einer Provinzialstadt, Kreuzungspunkt zweier Bahnen, Amtsgericht, in welchem ein flotttes Restaurant mit Konditorei betrieben wird, ist preiswerth sofort zu verkaufen. Offerten unter **J. R.** in der Exped. der **Posener Zeitung** erbeten.  
**125 Stück Hammel und 125 Stück zuchtfähige Mutttern**  
neben zum Verkauf auf  
**Dom. Mielzyn, Kr. Gnesen.**

**Ein Grundstück**

in einer Provinzialstadt, Kreuzungspunkt zweier Bahnen, Amtsgericht, in welchem ein flotttes Restaurant mit Konditorei betrieben wird, ist preiswerth sofort zu verkaufen. Offerten unter **J. R.** in der Exped. der **Posener Zeitung** erbeten.  
**125 Stück Hammel und 125 Stück zuchtfähige Mutttern**  
neben zum Verkauf auf  
**Dom. Mielzyn, Kr. Gnesen.**

**Hans Malor in Ulm a. Donau.**  
Direkter Import ital. Produkte, liefert, lebende Ankunft garantiert, franco, halbgewaschene ital. Säbner und Säbner, schwarze Dunkelfüßler d. St. M. 1,65, bunte Dunkelfüßler d. St. M. 1,75, dünne Gelbfüßler d. St. M. 2, reine bunte Gelbfüßler d. St. M. 2,25, reine schwarze Lamotta d. St. M. 2,25. Hundertweise billiger. Preisverzeichnis postfrei.

**Mein Haus**

hierf., 3 stöckig, 2 Ladengeh., große Keller, Speicher, Stallung für 24 Pferde, Remisen, Schuppen, 1878/9 neu erbaut, will ich von sogleich verkaufen. Anzahlung 24,000 M. Vermittler verboten.  
**Knorr, Rostmann, Dr. H. Kommissar.**  
Nittergüter sucht, theils gegen baar, theils mit Annahme anderer Grundstücke, **H. Gooht, Dresden-Lößtau, Schulstr. 3.**  
Der Obstgarten in **Reudorf** bei **Schwersens** ist zu verpachten.

**Submission.**

Zur Unterhaltung nachbenannter Provinzial-Stationen

Posen bis <b>Görzgn</b> , Stat. 3,3 bis 3,8	190 cb
<b>Görzgn</b> bis <b>Rosnomo</b> , Stat. 7,1 bis 15,0	66
<b>Al. Crocko</b> bis <b>Jarogniewice</b> , Stat. 31,4 bis 38,0	15
2) von <b>Stenschemo</b> nach <b>Grätz</b> , Stat. 12,9 bis 14,1 (bei <b>Granowo</b> )	310
3) von <b>Posen</b> bis <b>Sytkowo</b> , Stat. 5,9 bis 7,1 von <b>Przejmirowo</b> bis <b>Swadym</b> , Stat. 11,6 bis 13,5	386
4) von <b>Posen</b> bis <b>Plotkowo</b> , Stat. 1,9 bis 15,0 hinter <b>Plotkowo</b> nach <b>Obornik</b> zu, Stat. 15,0 bis 15,6	650
5) von <b>Posen</b> bis <b>Dwinsk</b> , Stat. 2,8 bis 16,1	50
6) von <b>Posen</b> nach <b>Schwersens</b> , Stat. 5,3 bis 6,4 (am <b>Chausseehaus</b> <b>Głowno</b> ) von <b>Posen</b> nach <b>Schwersens</b> , Stat. 8,6 bis 9,6 (bei <b>Schwersens</b> )	204
7) von <b>Kostrzyn</b> bis <b>Jono</b> , Stat. 22,0 bis 23,4 von <b>Posen</b> bis <b>Gondel</b> , Stat. 9,4 bis 10,6 ( <b>Brzejsin</b> ) von <b>Posen</b> bis <b>Gondel</b> , Stat. 14,1 bis 15,1 ( <b>Gondel</b> ) von <b>Gondel</b> bis <b>Kurnik</b> , Stat. 20,7 bis 21,7 ( <b>Kurnik</b> )	40
8) von <b>Kurnik</b> bis <b>Schroda</b> und zwar von Stat. 3,4 bis 4,2, Stat. 5,1 bis 6,2, Stat. 6,8 bis 7,5 und von Stat. 11,0 bis 11,3 ( <b>Schroda</b> )	380
9) von <b>Santomischel</b> nach <b>Schroda</b> und zwar von Stat. 12,3 bis 13,0, von Stat. 17,8 bis 19,2 und von Stat. 21,3 bis 22,4 ( <b>Schroda</b> )	357
10) von <b>Neustadt a. W.</b> nach <b>Murzynowo</b> , Stat. 70,1 bis 70,9 ( <b>Lubrze</b> ) von <b>Murzynowo</b> bis <b>Schroda</b> , Stat. 86,2 bis 86,7 ( <b>Schroda</b> ) von <b>Schroda</b> nach <b>Plawce</b> , Stat. 91,2 bis 92,1 von <b>Klony</b> bis <b>Kostrzyn</b> , Stat. 105,5 bis 106,6	470
	492
	556
	326
	870
	984
	256
	175
	278
	352

**Sonnabend den 14. Juli d. J.**

**Vormittags 10 Uhr,**  
im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Halbendorfsstraße 35**, öffentlicher Submission vergeben. Schriftliche Offerten höflich verschlossen, portofrei und mit entsprechender Versehen bis zur angegebenen Terminsstunde einzureichen. Bedingungen können hier im Bureau wie bei den betreffenden Sachbeamten eingesehen werden.  
**Posen, den 28. Juni 1883.**

**Der Wege-Bauinspektor.**

**J. Mascherk.**

**Bekanntmachung.**

Bei der Provinzial-Irren-Anstalt zu **Dwinsk** ist die  
**Stelle einer Kochin**  
sofort zu besetzen und werden geeignete weibliche Personen im mittleren Lebensalter aufgefordert, sich hier persönlich zu melden und ihre etwaigen Zeugnisse und Empfehlungen gleich mitzubringen. Das Einkommen der Stelle beträgt 35 M. monatlich neben freier Wohnung II. Klasse, freier Wäsche und Heizung nebst Heizung und Leuchtung.  
Die Direktion  
der Provinzial-Irren-Anstalt.

**Der Königliche Landrath.**

**Bekanntmachung.**

Bei der in Gemäßheit des Allerhöchsten Privile 5. Juli 1867 gestern erfolgten Auslosung von Obligationen **Krotoschin** sind folgende Nummern gezogen worden:  
Litt. A. 4, 12, 43, 157, 169, 224, 217, 258, 264, 293  
Litt. B. 22, 35, 43, 59, 73, 78, 93.  
Litt. C. 5, 33, 39, 49, 51, 61, 75, 82, 91, 95, 99  
186, 192.  
Die Inhaber dieser Obligationen werden aufgefordert, beschriebenen Kapitalbetrag gegen Rückgabe der betreffenden Beschreibung vom 2. Januar 1884 ab bei unserer Cassa in **Posen** zu nehmen.  
Mit dem Schlusse dieses Jahres hört die Verzinsung der lossten Obligationen auf.  
**Krotoschin, am 22. Juni 1883.**

**Der Magistrat.**

**Vorzügliches Nähmaschinenöl, Delfano**

**Schraubenzieher, Riemen, Schiffchen**  
sowie alle Nähmaschinen-Ersatztheile billigst bei  
**O. Friese, Reparaturwerkstatt für Nähmaschinen**  
Schulstraße 14.  
Dasselbst ist eine vorzüglich nähende Singermaschine für 8 sowie eine für **Schneider**, à 30 u. 60 M., unter Garantie zu verkaufen.

**Heinrich Lanz in Mannheim**

größte Fabrik des Continents für landwirthschaftliche Maschinen empfiehlt seine berühmten, in etwa 120,000 Exemplaren verbr  
**Dreschmaschinen**  
für alle Betriebe und Verhältnisse.  
**Locomobilen,**  
**Futterschneidmaschinen**  
Kataloge mit herabgesetzten Preisen gratis und

**Feinsten Matjeshering**

sowie ne... Kartoffeln empfiehlt  
**B. Gla...**  
**Martinsstr. 14.**



# Apollinary Kraus

Eisenwerkerei, Fabrik und Lager landw. Maschinen  
**Filliale in Bromberg, Bahnhofstr.**

empfehltes  
**General-Vertreter**

für  
**Rud. Saak in Plagwitz-Leipzig**  
 Tiefkultur-, Universal- u. Schäp-  
 pfüge, Drill- u. Hackmaschinen,

für  
**Proctor & Co.,**  
 Lincoln (England),  
 Locomobilen,  
 Dampf-  
 Dreschmaschinen  
 und  
 Stroh-Elevatoren.



für  
**Th. Floether,**  
 Gasson N.L.,  
 Rosswerke  
 und  
 Dreschmaschinen  
 in  
 solidester Ausführung.

**sowie alle sonstigen landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthe,**

speziell: Häckselmaschinen, Universalrohrtmühlen, Getreideröhlungs-  
 Maschinen, Trieurs, Pferderochen etc. etc. zu ermässigten Preisen.

Illustrierte Kataloge gratis und franco.

# Georg Coste's Fussboden-Glanzlacke

in keiner Konkurrenz übertrifft, sind überaus praktisch: trocken geruchlos, hart und fest  
 während des Anstrichs und geben dem Fußboden ein höchst elegantes Aussehen.

In Posen nur allein echt zu Fabrikpreisen zu haben bei

**J. Schleyer, Breitestr. 13.**

Proben gratis.

# Der neue selbstthätige Pferdewagen

König der Rehe

**Juli 135**  
 Bahn-  
 Station Deutschlanos.  
 Prompte Lieferung.  
 Nur zu beziehen von  
**F. Deutschländer**  
 in Bronke (Provinz Posen).  
 Fabrik landwirthschaftl. Maschinen  
 Zeugnisse und Beschreibungen  
 gratis und franco.

Die Subener Champagne-  
 Fabrik von N. Weidner offerirt  
**feinsten Champagner**  
 zu billigen Preisen. Agenten gesucht.

**Jedes Hühnerauge,**  
 Hornhaut und Warze wird in  
 kurzer Zeit durch bloßes Ueberpinseln  
 mit dem rühmlichst anerkannten  
 Kadlauer'schen Spezialmittel  
 gegen Hühneraugen schmerzlos be-  
 seitigt. Flasche mit Pinsel = 60 W.  
 Nur echt durch Kadlauer's Nothe  
 Apotheke in Posen.

**500 Mark** zahle ich Dem,  
 der beim Ge-  
 brauch von  
**Kothe's Zahnwasser**  
 & Flacon 60 Wf., jemals wieder  
 Zahnschmerzen bekommt oder aus  
 dem Munde riecht.

**John George Kothe Nachf.,**  
 Berlin S., Prinzenstr. 93.  
 In Posen zu haben bei Ad. Asch  
 & Söhne, Markt 82, Gustav Ephraim,  
 Schloßstraße 4, R. Barcikowski,  
 Neuestraße 4, F. G. Fraas Nachf.,  
 Breitestraße 14, Apoth. Dr. Waucha-  
 mann, Breslaustr. 31. In Bent-  
 schen zu haben bei A. Zeisler-  
 klowitz. In Grätz bei M. Silber-  
 borg.

**Wichtig für Hausfrauen.**  
**Repolitura,**  
 einfachstes und bewährtestes  
 Mittel zum selbst Aufpoliren  
 der Möbel.  
 Breitestr. 13.  
**J. Schleyer.**

**Weingebinde**  
 verschiedener Größe, empfiehlt die  
 Weinhandlung  
**J. Silberstein.**



**Zum Besten**  
 der Krankenpflege des Jo-  
 hanniter-Ordens u. hilfz-  
 bedürftiger Schleswig-hol-  
 steinischer Invaliden aus  
 den Jahren 1848 bis  
 1851.  
 25,000 Loose und 8000 Gewinne.  
 Ziehung der 6. Klasse **11. Juli 1883.**  
 Erneuerungsloose à 3  
 sind zu haben in der G.  
 Erneuerung bis 4.

# Dr. Thomson's Schönheitsmittel

unter Garantie absoluter  
 Unschädlichkeit.  
**Extrait de Noix;** ein Mittel,  
 um ergrautem Haar in 14 Tagen  
 seine ursprüngliche Farbe zurück-  
 zugeben; es ist weder eine Blei-  
 noch Söllenstein-Lösung, daher  
 färbt es weder die Haut noch die  
 Wäsche, sondern nur das Haar;  
 — es ist daher ein in dieser Voll-  
 kommenheit bisher noch nicht er-  
 reichtes Fabrikat.  
 Preis per Flacon: 4 M.

**Extrait de Noix de Gallo;**  
 ein Mittel, um graues oder rothes  
 Haar in wenigen Tagen echt braun  
 oder schwarz zu färben.  
 Preis per Flacon: 3 M.

**Eau des Ondines;** ein Mittel,  
 um schwarzes, braunes oder rothes  
 Haar in 8 Tagen blond zu färben.  
 Preis per Flacon: 6 M.

**Eau des Sylphides;** ein Mittel,  
 um aschblondes Haar die so be-  
 liebte goldblonde Farbe zu ver-  
 leihen.  
 Preis per Flacon: 4 M.

**Pâte des Oréoles;** ein Mittel,  
 um Haare an Stellen, wo man  
 sie nicht wünscht, in wenigen  
 Minuten zu entfernen, z. B. auf den  
 Armen, Händen oder bei zusam-  
 mengewachsenen Augenbrauen;  
 auch Damen, die auf der Ober-  
 lippe etwas zu stark sichtbare  
 Haare haben, können sich solche  
 durch dieses Mittel mit Leichtig-  
 keit entfernen.  
 Preis per Flacon: 3 M.

**Guomax;** ein Mittel,  
 zur Ordnung und Kräftigung  
 des Haarwuchses; wohl das ein-  
 zig bis jetzt wirklich bewährte  
 Mittel.  
 Preis per Flacon: 2 M. 50 Wf.

**Eau des Circassienos;** das  
 wirksamste und vollkommenste  
 Mittel zur Verschönerung des  
 Teints; alle Unreinheiten der  
 Haut wie Sommerprossen, gelbe  
 Flecke, Mitesser u. s. w. werden  
 in kurzer Zeit durch dieses Mittel  
 beseitigt, auch rothe Hände und  
 Arme erhalten durch einfaches Be-  
 streichen damit sofort ein zartes,  
 weiches Aussehen.  
 Preis per Flacon: 3 M.  
 In Posen zu haben bei  
**Louis S.**

**Am Markt**

**Specialmittel**  
 gegen  
**Hühneraugen u. Hornhaut**  
 empfiehlt  
**H. Eisler,**  
 Posen, Wilhelmsstr. 14.

**Spielwaaren-Bazar**  
**Joseph Wunsch,**  
 Wilhelmsplatz 18,  
 neben Dümke's Restaurant. Da-  
 selbst werden Klaviermesser, Schere-  
 n u. Schleifen angenommen.

Eine fast ganz neue goldene 18-  
 far. Savonette-Herren-Ancre-Uhr,  
 inwendig auch gold. Kapsel, feines  
 Nickelwerk, welche nur 200 W. kostete,  
 soll im Auftrage für nur 100 W. bar  
 verkauft werden bei **E. Günter,**  
 Uhrmacher.

**Gummi-Schläuche, Platten,**  
 Schüre, Treibriemen u. alle  
 Reparaturartikel für Dampf-  
 maschinen u. Fabriken emp-  
 fiehlt  
**M. S. Santorowicz, Schloßstr. 2.**  
 Frei ins Haus Milch, a Str. 12  
 Wf., liefert Albert Graef, Petri-  
 straße Nr. 5.

**Grüne Stachelbeeren,** schön u.  
 groß, Kl. Gerberstr. 8 im Garten.  
**Hundern! Hundern! Hundern!**  
 Kleben - Speck - Hundern, feinsten  
 Rheinlachs und neue wirklich delikate  
 Maties-Geinige, alle zu verkaufen  
 bei allen Orten billigst  
 L. Hor Göttschall, Büttelstr. 19.

# Surse zu Breslau Herbst 1883

den 27. September bis  
 den 24. Oktober.)

- III. Augenheilkunde — Prof. Förster, Königl. ophthalmolog. Institut, Burgfeld 17
- IV. Pathologische Anatomie — Prof. Ruff, Königl. patholog. Institut, heiligenhofstr. 1
- V. Hautkrankheiten — Prof. Heffner, Königl. dermatol. Klinik, Al. heiligenhofstr.
- VI. Nervenkrankheiten — Prof. Berger, Krankenabtheilung des städtischen Armen- u. heiligenhofstr. 8, Basteigasse 7.
- VII. Geisteskrankheiten — Prof. Neumann, Königl. psychiatr. Klinik, Al. heiligenhofstr.
- VIII. Laryngoskopie und Otoskopie — Dozent Dr. Gottlieb, Laryngoskop. Poliklinik, Al. heiligenhofstr. 4.
- IX. Auskultation und Perkussion — Assistent Dr. Alexander, Königl. medicinische Klinik, Al. heiligenhofstr.
- X. Pharmakologie (interne Therapie) — Dozent Dr. Bach-rogald.
- XI. Chemische Untersuchungen und Hygiene — Professor Scheidlen.
- XII. Biologie — Dr. Sidam, Königl. pflanzenphysiolog. Institut, Schmiebedrücke 55.
- XIII. Mikroskopische Untersuchungen (moderne Technik) — Prof. Gierke, Königl. physiolog. Institut.

Die Festsetzung des Stundenplanes findet nach gemeinsamer Ueber-  
 einkunft statt. — Das Honorar beträgt 20 Mark für jeden Cursum.  
 Es bleibt jedem Arzte überlassen, an einem oder beliebig vielen Cursum-  
 Theil zu nehmen. — Alle die Curse betreffenden Anfragen, Mitthei-  
 lungen u. s. sind zu adressiren:

An das Bureau der Rechte-Curse, Königl. heiligenhofstr. 1  
 Die Curse beginnen Donnerstag den 27. Sept. um 8 Uhr und dauern bis  
 Mittwoch den 24. Oktober. Am Donnerstag den 27. d. Mts. um 8 Uhr,  
 findet eine zwanglose, gefällige Vereinigung aller an den Cursum Theil-  
 nehmenden statt, ebenso an jedem folgenden Sonntag.

**Spezialität fabriziren u. empfehlen**

**Dampf-Pressmaschinen**  
 verbesserten Konstruktionen.  
 Göpelwerke, 1, 2 und 4 Pferdige,  
 Futterschneidemaschinen für 8  
 in 16 verschiedenen Größen und Kon-  
 struktionen.  
 Heilbrunn (Württemberg).  
 alle Preise  
 nach gratis und franco.

# Münchener „Augustiner Bräu“

Wir vergeben in jeder Stadt ein renommirtes Restaurant  
 od. Hotel den alleinigen Ausschank und Verkauf unseres  
 so beliebten Augustiner Bieres. Meldungen mit Angabe von  
 Referenzen erbitte die unterzeichnete General-Vertretung  
 Bierbrauerei „Zum Augustiner“ in München.  
 General-Vertreter Gebr. Rejsoch, Berlin W., Franz. Str. 83a.

**Hundern! Hundern! billig**  
 Kronenstr. 24.

**u. Weizenschale,**  
 bekannte Qualitäten, zur Lieferung  
 von jetzt bis Mai 1884, offerirt bill.  
**N. Rosenthal.**

Schloßberg 4 jeden Morgen  
**fr. Ziegenmilch.**

**J. Horacek,**  
 Klavierhändler,  
 kauft und verkauft neue und alte  
 Instrumente. Neue Klaviere, auf  
 drei Verkaufstellungen präparirt.  
 Harmonium, Piano-Forte-  
 Magazin.  
 Posen, Wilhelmsplatz 4, I. Hinterb.

**Internationales Patent-Bureau**  
 Alfred Lorentz, Berlin S.W.  
 Besorgung u. Verwahrung von Patenten  
 in allen Ländern, Auskunft über jede  
 Patentangelegenheit. (Prospecte gratis.)

**Lauter's Hotel**  
 Berlin, Schadowstr. 1b,  
 nahe d. Linden u. Central-  
 Bahnhof,  
 empfiehlt seine  
 Comfortable Aus-  
 wahl

Für ein rentables Fabrikgeschäft  
 wird ein Kaufmann mit einer Ein-  
 lage von 15-20,000 Mark als  
**Theilnehmer**  
 gesucht. Offerten sub 412 an Gaa-  
 serstein & Vogler, Posen, erbeten.

**Weine Wohnung**  
 befindet sich jetzt Petriplatz Nr. 4,  
 über Breslaustr. Nr. 18.  
**E. Lind.**

Eine tüchtige  
**Blätterin,**  
 welche schon mehrere Jahre  
 der Bäckfabrik von Herrn S. er-  
 freit beschäftigt war, empfie-  
 hlen die gebrüder Herrschaffen  
 außer dem Hause. Ausb. ung.  
**fein und billigst.**  
**M. Gry**  
 Schützenstr. 3.

**Stotterer**  
 finden gründl. Heilung in der Anstalt  
 v. B. Anstalt (staatl. gepr. Heiler)  
 in Frankfurt a./O. In Posen  
 Preisermäßigung.

**In 3 bis 4 Tagen**  
 werden dicke, frische Syphilis-  
 Geschlechts-, Haut- und Frauen-  
 krankh., ferner Schwäche, Pollut  
 u. Weilschuss gründlich und ohne  
 Nachtheil gehob. durch v. Stotter  
 arten Spezialarzt Dr. u. s.  
 in Berlin, nur K. u. s.  
 38, 2 Tr., von 11-2  
 s. m. gleich. Erfolgreich  
 altete und verzweigte  
 f. in sehr kurzer Zeit.







### Unfall-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur.

gleich Preussischen

Millionen Mark.

Sichert gegen Unfälle, welche über vorübergehende Gr-Folge haben.

Einzel-Versicherungen sind Reise- innerhalb ganz Europa ohne Erhöhung

nien mit eingeschlossen.

Kollektiv-Versicherungen übernimmt die

ft auch die Versicherung gegen die Folgen

lichen Gastpflicht in unbegrenzter

Vorzügliche solide, liberale und klare, keinerlei

Leistung zulaufende Bedingungen.

Zum Abschluß von Versicherungen und zur Ertheilung jeder Auskunft empfiehlt sich

Der General-Agent

Heinrich Mayer,

Posen, Friedrichstraße 27.

### Unkündbare und kündbare Darlehne,

auf Güter bis zwei Drittel der Landschafts-Taxe, stelle ich gegenwärtig außerordentlich günstige Bedingungen.

Zinszahlung postnumerando. Mehrere Auskünfte erteilt u. Darlehensanträge nimmt entgegen

Die General-Agentur der Schlesischen Boden-Kredit-Aktien-Bank für Provinz Posen u. Westpreußen

Moritz Schoenlank, Posen, Schuhmacherstr. 20.

Die durch uns vertretene Hypothekenbank gewährt Mortifikationsdarlehne gegenwärtig zu sehr günstigen Bedingungen bei weitester Beleihungsgrenze.

Die Darlehne sind auch im Falle der Auflösung der Bank unkündbar.

D. L. Lubenau Wwe. & Sohn.

Apfelsinen und Citronen en gros und en détail bei

S. Samter jun.

Allerfeinster Limburger

S. Samter jun.

Zwei 1 1/2-jährige Holländer Bullen stehen zum Verkauf.

Dom. Golenczewo p. Pokietnica.

Porzellan-Verkauf Louis Moebius, Breslauerstr. 5.

Garantirt! Gutzigende Oberhemden mit dreifach leinen Einsatz empfiehlt Louis J. Löwinsky Wäschefabrik, Markt 77, gegenüber der Postwache.

Geldstränke!!!

patentirt, gegen Feuer und Einbruch bewährt, empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen die Haupt-Niederlage von

Moritz Tuch, Posen, Breitestr. 18b.

Täglich 12. Kollen R. Verlags,

Ein tücht. Tischlergeselle auf Bauarbeit findet per sofort dauernde Arbeit beim Tischlermeister

D. Kubel, Neutomischel.

Matiergehilfen und Anstreicher werden gesucht. C. A. Kluge.

Ein tücht. Tischlergeselle auf Bauarbeit findet per sofort dauernde Arbeit beim Tischlermeister

### Van Houli

Feinstes Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügt für 100 Tassen. Fabrikanten C. J. van Houten & Zoon in Weesp, HOLLAND. „Zu haben in den meisten feinen Delicatessen-, Colonialwaaren- u. Droguenhandlungen.“

Durch das landwirtschaftliche Central-Versorgungsbureau d. Gemarkungsbauhandlung v. Reinhold Kühr in Berlin W., Leipzigerstr. 115, werden zu folgenden Gehaltsbedingungen gesucht: 1 Administrator, 7 Inspektoren mit 900, 800, 700, 600, 400, 300 Mark, 2 Verwalter, 2 Hofmeister, 4 Rechnungsführer, 2 Polizeiverwalter, 1 Förster, 3 Gärtner, 1 Brenner, 6 Gießer. Geschäftskatuten nebst Engagementspapieren verabsolge ich bei persönlichen Verhandlungen gegen 25 Pf., bei schriftlichem Verleure franco gegen Einzahlung von 1 Mark. Discretion gewährleistet. Honorar nur für schriftliche Leistungen. Briefe finden innerhalb 3 Tagen Beantwortung. Retourmarke beizufügen. (Stabirt 1853.)

Wirtschafts-, Fabrik-, Forst- u. Brennerei-Verwalter a. Grade, beider Sprachen mächtig, Erzieherrinnen, Donnen, Wirtschaftserinnen, Hauptantinnen, sowie Gärtner, Fische, Monteurs nur m. Br. Reisekosten empfehlen in großer Auswahl kostenfrei

7. Drwęski & Langner, Wilhelmstraße 11, neben d. Reichsb.

Einigen mit der Eisenbranche vertrauten, auch polnisch sprechenden, tüchtigen

Berkaufes Lehrling

wünscht zu engagieren J. Loewenberg jr., Strassburg i. Westpr.

Eine leistungsfähige Kaufhahkempelfabrik sucht Vertreter

unter günstigen Bedingungen. Adr. sub J. 2. 1569 an Rudolf Mosse, Berlin S. W.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung wird bei freier Station als Exped. auf ein Gut in der Provinz Posen gesucht. Poln. und deutsche Sprache erforderlich. Offerten Dom. Wiczyn p. Negocin Kr. Pleschen.

Stellen-Gesuche. Wirtschafts-Inspr., Brenner, Reisende u. Exped. für Material und Schant (Eintritt per Juli) empfiehlt Kommiss. Scherer, Breitestr. 1.

Für ein Kolonialwaaren-Geschäft, außerhalb, wird per 1. Oktober ein gut empfohlener

Commis gesucht. Offerten mit Gehaltsangabe an die Exped. d. Zeitung sub M 100.

Brenner-Stelle-Gesuch.

Ein erfahrener Brenner sucht, gestützt auf gute Atteste, in einer größeren Brennerei Stellung. Offerten beliebe man sub W. K. 680 an Haasonstol & Vogler, Leipzig, einzulenden.

Inspektor-Stellung-Gesuch!

Zum 1. Oktober d. J. beabsichtige ich meine Stellung als selbständiger Beamter eines größeren Gutes meinerseits aufzugeben. Bin evangel., unverh., anfangs der Dreißiger, aus anständiger Familie und mit guten Empfehlungen versehen. Etwasigen Offerten würde ich unter Chiffre A. B. postlagernd Samier entgegennehmen. Vermittelung der Agenten gebeten.

Eine ord. Arbeiterfamilie sucht Strzeszyno-Mühle bei Posen.

Ein tüchtiger erster Bäckergehilfe, ber auch in der Konditorei erfahren, kann sich sofort melden bei

A. Boese, Bäckermeister in Biele.

Ein verfehlter Buchhalter und Correspondent, der deutschen und polnischen Sprache mächtig, sucht während des Tages stundenweise Beschäftigung.

Geft. Offerten unter P. P. 100, postlagernd Posen.

Zu sofort suche ich einen Commis für mein Material-Geschäft. Czarnikau. H. Selle.

Familien-Nachrichten. Durch die glückliche Geburt eines munteren Jungen wurden hoch- erfreut

Moritz Wolff und Frau, Kuza, geb. Clavier.

Nachruf. Zurückgelehrt von der Ruhesätte unseres unvergesslichen Gatten und Vaters, des Lehrers Wilhelm Anders, fühlen wir uns gedrungen, für die uns so vielseitig bewiesene große Teilnahme, für die zahlreiche Begleitung, den reichen Blumenbesand und namentlich dem Herrn Kirchens-rath, Schulvorsteher und dem Herrn Pastor Osterburg für die trostreichen Worte am Grabe unsern herzlichsten Dank hierdurch auszusprechen.

Schmiegel, d. 27 Juni 1883. Die trauernden Hinterlassenen.

Bei unserer Abreise nach Kaitowitz sagen wir allen guten Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

J. Palm, M. Palm geb. Jahn. Die Neuenmählen.

Heirath. Wer reiche Heirath wünscht, verlange das Familien-Journal, Berlin, Friedrichstr. 218; enthält nur Heirathsofferen vom Adel u. Bürgerstand. Versand verschlossen. Retourmarken 65 Pf erbeten, für Damen gratis.

Eine alt. Dame wünscht ein Kindchen (Mädchen) aus diskreter Geburt bei einmaliger Vergütung, oder einem kleinen Kapital, was dem Kindestat anzunehmen.

Off. M. K. 100 postlagernd.

Die Dame, die am 22. Juni aus meinem Geschäft (Wallische) ein gereinigtes Orpö de olia u. Tuch abholen ließ un... ichter Weise ein falsches... n einer... die Buchstaben z. z. am Zwickel ausgehängt, welches gegen das ihrige ge- alligt unzutauschen.

A. Sieburg.

Geschworenen-Entschädigungs-Verein zu Posen. Monate Juli und August günstigste Eintrittszeit zur eventuellen Entschädigung pro 1883. Anmeldungen gegen Zahlung von 6 Mk. beim Vereinspräsidenten W. Tannmann in Posen.

Männer-Cura-Verein. Sonntag den 1. Juli e., Nachmittags 3 1/2 Uhr.

Sommerfest im Feldschloßgarten. Konzert. Freiübungen. Riegenturnen. Rürtturnen. Preis-spiele für Damen. Preis = Kugelflabben zc. Mitalieder und deren Familien freies Entree.

Billets für Nichtmitglieder a 30 Pf., Familienbillets a 75 Pf. sind bei Hr. Siegr. Warschanor, Wilhelmplatz, Herrn Oscar Conrad, Alten Markt, und an der Kasse zu haben.

Der Vorstand

Handwerker - Verein. Sonntag, den 1. Juli e., Nachm. von 4 Uhr an: Gesellige Zusammenkunft mit Familie im Reichsgarten.

Der Saal ist für den Verein reservirt.

NB. Das Sommerfest des Vereins findet im August statt.

ehemalige Mitschüler im... Tilsner & Sahlm... behufs... sprechung über Vorbereitungen zum 25jährigen Jubiläum der Mittelschule.

Das Comité.

Lambert's Garten. Montag, den 2. Juli 1883.

Zweites Monstre-Militär-Concert

zum Besten der Pensions-Zuschuß-Kasse der Musikmeister des deutschen Heeres u. deren Wittwen und Waisen,

ausgeführt von den Musikcorps 1. Westpr. Gren.-Rgts. Nr. 6, 1. Niederschl. Inf.-Rats Nr. 46, Inf.-Rgts. Nr. 99 u. 2. Leib.-Mus.-Rgts. Nr. 2.

Program:

- 1. Prinz Louis Ferdinand-Marsch.
2. Ouvert. zu „Camon“ Beethoven.
3. Nachruf an C. M. von Weber... Bach.
4. Telephon... Heilmann.
5. Fackeltanz a. d. Op. „Der Landfriede“ Brüll.
6. Une Perle de l'Ocean... Otterer.
7. Das Menu Wagner.
8. Kennst Du mich? Wals. Strauß.
9. Fantaisie „Fronhel“ Wiegrecht.
10. Klappermädchen... Eisenberg.
11. Das Nachklänge von „Ossian“... Gade.
12. Trauermarsch „Götterdämmerung“ Wagner.
13. Inale „Dor...“... W.
14. Gedächtnis-marsch, Nationalhänger... Reßler.

Billets a 50 Pf. zu haben bei

Bote u. Bock.

Raffenspreis 75 Pf. Kinder 10 Pf.

Anfang 6 1/2 Uhr. Appold. Fischer. Oppermann. Thomas.

Kaufmännischer Verein.

Die Sonntagspartie findet nicht nach dem Görla-See, sondern nach dem Strzyzula-See bei Moschin statt.

Gemeinschaftliche Fahrt per Eisenbahn (nicht zu Wagen). Abfahrt 10 Uhr 30 Min. Vormittags von Posen.

Der Vorstand.

Deutsche Reichsfestschule.

Statt Montag, Mittwoch 4. Juli, Ab. 8 Uhr: Restaur. Simon, Friedbr.

Bergschloß = Garten.

Kaiserlicher Thor. Dienstag den 3. Juli, zur Erinnerung an die Schlacht bei Königgrätz, Große ungarische Sommernacht.

Räberes bringt die Zeitung Dienstag den 3. Juli. Louis Pohl.

Zoologischer Garten. Entree 25 bezw. 10 Pf.

Für austrainierte Pferde ist Abnehmer der... Garten.

Ein Klein... her, von dunkelbrauner... sich an 29. d. Mts. verla... ad ist ge- aen eine gute Behol... ag abzugeben Souifenstraße 4, II. J.

Lambert's Garten.

Gute Sonntag, den 1. d. Großes Militär-Concert.

Anfang 6 Uhr. Entree 15 Pf. A. Thomas,

Kapellmstr. im Inf.-Rats Nr. 46. Bei ungünstiger Witterung im Saal. Anfang 8 Uhr.

(Patent.) (Fabrikation.) Ariston.

Bilgliche Unterhaltungs- u. Tanzmusik, auch für Kinder, in vorzüglicher, dauerhafter Ausführung, ist beidränk in der Zahl der Stücke. Programm der dazu gehörigen Notenblätter liefere franco u. gratis.

R. Rutecki, Posen, Friedrichstraße 4.

Victoria-Theater in Posen.

Sonntag den 1. Juli. Nobilit! Nobilit! Zum zweiten Male Apajune.

der Wassermann. Große Operette in 3 Akten von C. Millöcker, Komponist des „Hüttener Studenten“.

Montag d. Juli Zum drit... Apo...

der W... manna.

R. He...

Das... Dage... Benef... Gattin... Selim... Ghanis... treten... Gruppe... B.

Audw... De... Barde... Rudolf... Ki... Ti... son... Dre... Frei... berg... Sch... mit... Fri... Ant...

Wie im... man... Setene... hultes

Wie im... man... Setene... hultes

Wie im... man... Setene... hultes

Wie im... man... Setene... hultes

Wie im... man... Setene... hultes

Wie im... man... Setene... hultes

Wie im... man... Setene... hultes

Wie im... man... Setene... hultes

Wie im... man... Setene... hultes

Wie im... man... Setene... hultes

Wie im... man... Setene... hultes

Wie im... man... Setene... hultes

Wie im... man... Setene... hultes